

überhaupt keine richtigen Informationen über das Christentum hatten. Aber was der Referent ihnen beigebracht hat, hat ihnen alles sehr gut gefallen. Ich selbst habe mich mit einigen anderen Mitarbeitern um die Kinder gekümmert. Es war teilweise schon sehr anstrengend, allerdings auch lohnend. Die Kinder habe bei den Geschichten gut zugehört und viel gelernt. Interessanterweise wussten viele Kinder schon, dass Jesus der Sohn Gottes ist. Ausgerechnet die Kinder einer christlichen Familie haben gesagt dass es nicht so sei. Aber wir konnten Ihnen noch einmal erklären was die Bibel lehrt und haben auch ihre Fragen beantwortet. Da gab es einige Aha-Effekte. Der Renner bei den Kindern waren natürlich die Ziegen. Aber auch die Wanderung in der Monbachschlucht kann bei Groß und Klein sehr gut an. Die negativste Rückmeldung erhielt ich von einem Mann der gesagt hat, dass die Zeit einfach viel zu kurz ist. Auch die Mitarbeiter vom Monbachtal kann man nur sehr loben, wie sie sich auf die doch sehr spezielle Gruppe eingestellt haben. Ich hatte ehrlich gesagt sehr große Erwartungen an das Eheseminar. Und tatsächlich war es so gut, wie ich erhofft hatte. Dafür sei Gott Lob und großer Dank und auch vielen Dank euch, wenn ihr mit gebetet habt!



In der Monbachschlucht

Danke für

- ☺ das sehr gute Eheseminar
- ☺ die Reisedienste
- ☺ Gute Begegnungen bei Besuchen
- ☺ das gelungene Missionsfest
- ☺ den relativ guten Verlauf der Schwangerschaft
- ☺ die Elternzeit, auf die wir zusteuern

Auch Y. und Z. waren mit beim Eheseminar. Leider haben die beiden es nicht leicht miteinander, bzw. sie machen es sich gegenseitig nicht leicht... . Seit dem Eheseminar gab es weiterhin großes auf und ab. Trennung und "genug jetzt", wieder zusammenkommen, Streit über Kleinigkeiten, Missverständnisse, Interessant finde ich, dass viele der Themen und Probleme in der Ehe kulturell unabhängig zu sein scheinen. Wir sind halt irgendwo doch alle gleich. Ich besuche die Familie weiter regelmäßig, und versuche durch Gespräche, Ratschläge und Gebete weiterzuhelfen. Bitte betet für mich um Weisheit und Einsicht, besonders aber, dass Gott in den Herzen Veränderung, Heilung und eine neue Offenheit füreinander bewirkt.

Beim Kindermissionsfest

Im April hatten wir einen Monat Reisedienst. Zum einen waren wir in Liebenzell bei der Chapel Hour und bei den Schwestern im Feierabendhaus. Das war schön und selbst letztlich beim Missionsfest wurde ich noch mehrmals darauf angesprochen, insbesondere auf den 1,19€ Kuchen, der bei mir manchmal bei ersten Besuchen zum Einsatz kommt, hat wohl bei vielen ein Schmunzeln hinterlassen.





Im Stollberger Pool

Bitte für

- ☞ die Ehe von Y. und Z.
- ☞ dass noch mehr Afghanen trauen, offen zu werden für Jesus
- ☞ alle Vorbereitungen für geplante Events und Kreise
- ☞ Vorbereitungen, für die Elternzeit (Vertretungen, etc.)

Dann war ich einige Tage in Bad Kreuznach, wo unsere erste Dienststelle war. Es war sehr schön, einige Leute wieder zu treffen. Ich hatte auch einige Kreise gehalten, die ich sehr unterschiedlich empfunden habe von extrem chaotisch bis super genial. Leider ist einiges ausgefallen, so dass ich nur eine Schulstunde hatte. Die war aber sehr interessant und Diskussionsreich.

Wir waren auch noch in meine Heimat Sachsen zu einer Vortragsreihe eingeladen. Da es von Bundesmitteln gefördert war und nicht als fromme Veranstaltung ausgeschrieben, war es für mich etwas schwierig einzuschätzen, was mich erwartet bzw. was die Leute erwarten. Aber ich habe die Sachsen als dankbare Zuhörer erlebt. Aufgemischt wurde die Runde durch einen muslimischen Syrer, der sich rege beteiligt hat. Auch in Tamaras Heimatgemeinde Köndringen hatten wir eine Stippvisite gemacht. Mein Chef hatte außerdem in Nürnberg eine Jungschar Mitarbeiterschulung organisiert. Seine Frau hat den praktischen Teil übernommen und ich den vorhergehenden Theorie Teil über Islam. Dass bei einem Vortrag mein Chef und seine Frau dabei sind war für mich natürlich eine ganz neue Erfahrung. Aber irgendwie hat es gut zusammen gepasst und wir hatten auch ein gutes Miteinander.

Am Pfingstsonntag war wieder das Pfingstmissionsfest in Liebenzell. Auch wenn die Organisation wieder eine wackelige und spannende Sache war, habe ich versucht dazu einzuladen. Im Endeffekt kamen eine neue Familie aus der Gemeinde und 13 Afghanen mit. Schönerweise gab es auch Übersetzung auf Dari. Das neu gestaltete Programm im Kinderhaus hat den afghanischen Kindern gefallen. Auch waren die Afghanen gerne an meinem Stand bzw. auf meinem Teppich. Besonders Zarah, eine ältere afghanische Dame, hat sehr gern ihr am Vorabend selbstgebackenes Brot verteilt. Auch sonst haben die Afghanen gerne ungefragt mit eingepackt und z.B. Tee ausgetrenkt. Es gab einige gute Gespräche mit Leuten, die sich interessiert haben auf dem Teppich. Als ich bei der Heimfahrt gefragt habe, was den Afghanen besonders gefallen hat, wurde mehrmals erwähnt, dass sie die Gebete gut fanden. Schon bei der Hinfahrt habe ich gesagt, dass wir eine sehr große Familie sind und dass wir heute 5000 von unseren Geschwistern sehen. Z. fand das einen Gedanken, der sie sehr froh gemacht



Stand/Teppich beim Pfingstmissions-

Heute ist es sehr schwül und warm. Unsere Jungs genießen es mit Ihren neuen Wasserpistolen durch den Garten zu flitzen, sich und alles andere nass zu machen. So sind sie voll in ihrem Element - immer zu neuen Ideen aufgelegt, im Forscher- und Experimentierfieber. Es tut gut sie so fröhlich und unbeschwert zu sehen, wie sie das Leben genießen und sich über Kleinigkeiten freuen. Was für ein Himmels Geschenk ist der Garten vor unserer Tür, wo sie viel Freiraum haben. Unsere Jungs sind echt auch total fleißig. Wenn es etwas zu helfen und zu tun gibt, sind sie dabei. Michael ist ein toller Papa, der seine Jungs in die ganze Arbeitswelt, rund um Werkstatt, Garten... miteinbezieht, da schlagen natürlich auch schon die kleinen Männerherzen höher. Wenn meine Männer in vollem Eifer sind, ist es für mich manchmal gerade nicht so einfach hinterherzukommen. Mein Bauch wird immer größer und ich merke es jetzt schon ziemlich stark, dass die letzten Wochen gezählt sind. Nächste Woche werde ich im Krankenhaus einen Termin machen und mich für den Kaiserschnitt vorzustellen. Schon sehr ungewohnt für mich, diese Erfahrung, nach zwei normalen Geburten. Und trotzdem sind wir dankbar, dass es Ärzte gibt und diese Möglichkeit, um „riskante Geburten“ zu vermeiden. Immer wieder bin ich sehr aufgeregt, falls es doch früher losgehen sollte. Ob alles gut verläuft, wie es mit unseren Kindern wird und ob unser kleiner Spatz gesund oder doch krank zur Welt kommt. Heute haben mir ein Teil meiner Freundinnen eine Baby-Überraschungs-Party gemacht. Das kommt aus Amerika und hält auch so langsam Einzug in Deutschland. Liebevoll haben sie den Raum gestaltet, leckere Snacks hingestellt, mich verwöhnt mit schöner Musik und Nackenmassage.... Und besonders war, dass sie für das Baby, unsere Familie, mich und die Geburt gebetet haben – was für ein Vorrecht, solche Freunde zu haben, wo wir gemeinsam vor den Thron unseres himmlischen Vaters kommen dürfen, mit allem was uns beschäftigt.



Der Bauch wächst...

Wir freuen uns, wenn du dich meldest!

Familie Schmidt

Hindenburgstr. 11
75417 Mühlacker

Mail: michiundtamara@web.de

Skype: michiundtamara

Facebook: Interkulturelle Arbeit Mühlacker

Festnetz: 07041 8812180

Mobil: 0176 1899 1112



Die Arbeit der Liebenzeller Mission geschieht auf Spenden-basis. Vielen Dank, wenn du die Liebenzeller Mission allgemein oder unsere Arbeit speziell unterstützen möchtest!
2.Kor 9,7

Spenden an die Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH:
Sparkasse Pforzheim
Calw IBAN: DE27 6665
0085 0003 3002 34 Swift-
BIC: PZHSDE 66
Falls Zweckgebunden:
"Arbeit M. Schmidt"

Soweit Mal von uns. Übrigens: der nächste Mühlacker Bote fällt vermutlich aus – wir wollen Elternzeit machen! :-
Im „Raketekarton“



Bis dahin erstmal, liebe Grüße von Michael und Tamara mit Josia, Abija und ??? aus

Aktualisierung von Michael Schmidt - Hallo liebe Stollberger,

Es gibt mal wieder fünf Schmidts. Wir sind Gott sehr dankbar dass er uns einen gesunden dritten Jungen geschenkt hat, **Hiskia Samuel Schmidt**
Geboren am 01. Juli um 8:15 Uhr.

Die technischen Daten sehen wie folgt aus: 4300g, 35cm Kopf, 57 cm lang. Nachdem in der Schwangerschaft ein bisschen Trubel war, weil die Möglichkeit bestand, dass der kleine Trisomie 21 hat. Außerdem hat Tamara Myom, das so lag, das eine normale Geburt nicht in Frage kam. Wir haben deshalb gebetet und auch besonders unsere bulgariertürkische Oma hat fleißig wegen diesen Sachen gebetet. Gott sei Dank ist unser Kind gesund und es konnte sogar eine normale Geburt geben. Beim Arztbesuch, um den Kaiserschnitt Termin festzulegen, wurde noch einmal das Myom untersucht. Das war aber nicht mehr am selben Ort wie in den vielen Untersuchungen vorher. Es lag plötzlich seitlich, so dass das Kind umgehen wird geboren werden konnte. Die Geburt ging auch relativ schnell und problemlos. Jetzt ist unser kleiner schon wieder 7 Wochen alt und macht uns allen viel Freude. Er ist auch unglaublich pflegeleicht, wofür wir auch sehr dankbar sind. - Liebe Grüße aus Mühlacker, eure nunmehr fünf Schmidts

Jahreshauptversammlung der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg mit EC Jugendkreis am 31. August 2018, Beginn: 19:00 Uhr

1. Begrüßung (VA: Christoph)
 2. Abstimmung über die Tagesordnung (VA: Christoph)
 3. Gemeinsames Lied (VA: Donald)
 4. Andacht mit Gebet (VA: Markus Schmidt)
 5. Gebetsgemeinschaft (VA: Markus Schmidt)
 6. Information über Baumaßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der Barrierefreiheit im Gemeinschaftshaus (VA: Christian R.?)
 7. Bericht des Gemeinschaftsleiters (VA: Christoph)
 8. Ergänzungen von den Zweigarbeiten (Alle Verantwortlichen)
 9. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 8
 10. Kassenbericht (VA: Maria Rudolph).
 11. Bericht der Kassenprüfer (Annette Ebersbach und Michaela Müller).
 12. Entlastung der Kassierer – Abstimmung (Leitung: Christoph)
 13. Wahl der neuen Kassenprüfer; Vorschläge: Annette Ebersbach und Birgit Trosse
 14. Beschluss neuer Nutzungsentgelte für unsere Räume (VA: Christoph)
 15. Mitgliederbewegung (VA: Nico Müller)
 16. Ehrung langjähriger Mitgliedschaft (VA: Christoph und Nico)
 17. Sonstiges und Informationen, auch aus Bezirk und SGV
 18. Verabschiedung, Gebet und Segen (VA: Christoph)
- Ende: ca. 20:30 Uhr, Christoph Jenatschke, Gemeinschaftsleiter

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefseminar:



Geheimnis Heiliger Geist?

Im September ist es nun soweit und wir freuen uns auf die gemeinsamen Abende mit Friedemann Schwinger und Team. Wir werden sicher einiges Neues über den Heiligen Geist und sein Wirken lernen und unsere individuellen Geistesgaben entdecken.

Noch gibt es freie Plätze für das Seminar und ihr dürft euch gerne noch anmelden. Besonders auch im Hinblick auf unsere vielfältigen Überlegungen zur Zukunft unserer Gemeinschaft hier in Stollberg wäre es schön, wenn viele Stollberger teilnehmen würden. Also, lasst euch motivieren und seid mit dabei. Es lohnt sich für Jeden!

Termine:

1. Block am 11.09.18, 12.09.18 und 13.09.18
 2. Block am 22.10.18 und 23.10.18
- jeweils 19.30 - 21:30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Wir freuen uns auf euch und natürlich auf gesegnete Abende!

Anmeldung und weitere Informationen:

Nancy Mehlhorn, Tel. 0174/6817290 oder 932907
nd.mehlhorn@gmx.de

FÜRBITTE

Bitte denkt in euren Gebeten besonders an:

Christiane Ahner - Günter und Ruth Ahner – Michael Auerswald - Ingrid Becher – Martina Berger - Prof. Johannes Berthold - Die Blaukreuzarbeit - Käthe Dippmar - Christine Eibisch - Gabriele Flämig - Rosi und Johannes Franke - Sieghard Gebauer - Pfarrer Lothar Gratowski – Christa und Gunther Gräbner - Janett und Michael Gura - die Hauskreise - Christine Hackenberg - Barbara und Tobias Irmscher - Christoph und Christiane Jenatschke - Mandy Junold und ihre 3 Jungs - unsere Familien, Kinder und Jugendlichen – Die Kindernachmittage - Sylvia Keller - Jürgen Naundorff - Dorothea und Klaus Koch - Ursel Lange - Das Lineal - Das Muttifrühstück - Der Ortsvorstand - Jutta Reichel - Elfriede Reinhold - Bischof Dr. Carsten Renzing - Wolfgang Sachse - Beate Scheunert - Wolfgang Scheunert - Isabel Schmidt-Glöckner und Ihre Familie - Michael und Tamara Schmidt - Siegfried und Sabine Schmidt - Karl-Wilhelm Scholz - Sabine Seidel - Den Seniorenkreis - Die Sonntagsschule - Annette Schreckenbach - Kerstin Steinmacher und ihre Familie - Eberhard und Birgit Trosse - Frank und Edelgard Walenzus - Pfarrer Christian Wedow - Adelheid Wiedemann - Martina Zweigler

Phil.4,4-7 Freuet euch in dem Herrn alle Wege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Die Liste wird durch die Linealleser aktualisiert. Bitte sei nicht traurig, falls dein Name nicht dabei ist und teile uns mit, wenn du Gebetsunterstützung brauchst oder jemand hier fehlt.

Der Ortsvorstand ruft zum Gebet auf:

- wöchentlich (KW = Kalenderwoche) wird für diese Gemeinschaften gebetet:

KW 34 Neuwürschnitz

KW 35 Oelsnitz

KW 36 Pfaffenhain

KW 37 Bezirksvorstand

KW 38 Stollberg

KW 25 Beutha

KW 26 Erlbach-Kirchberg

KW 27 Gablenz

KW 28 Gersdorf

KW 29 Lugau

KW 30 Neuoelsnitz

KW 31 Niederwürschnitz

KW 32 Oberdorf

KW 33 Oberlungwitz

Komm, und erlebe Gottes Wort jede Woche

Regelmäßige Versammlungen (Besonderheiten, wie Feiertage, siehe Termine)

Tag	Beginn	Angebot	Bemerkung
Sonntag	09:30	Gottesdienst	
	10:30	Gemeinschaftsstunde und Sonntagsschule	jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, nicht am 09.09.
	17:00	Gemeinschaftsstunde und Sonntagsschule	jeden ersten, dritten und fünften Sonntag im Monat, nicht am 02.09.
Montag	15:00	Beratung für Suchtabhängige oder davon Betroffene	Stollberg, Herrenstraße 25
Dienstag	19:00	jeden zweiten Dienstag im Monat: Gruppenstunde „Blaues Kreuz“	
Mittwoch	9:00	jeden zweiten Mittwoch im Monat: Muttf Frühstück	im August Sommerpause
	19:30	jeden vierten Mittwoch im Monat: Frauenstunde	
Donnerstag	19:00	gemeinsames Gebet	nicht am 23.08., 30.08., 13.9., 27.9.
	19:30	Bibelgespräch	nicht am 23.08., 30.08., 13.9., 27.9.
	20:00	jeden vierten Donnerstag im Monat: Gemeindegebet	(Location siehe www.lkg-stollberg.de/kalender)
Freitag	16:00	Jungschar Mädchen (ab 9 Jahren)	24.08., 14.09.
	19:00	Jugendstunde*	
	20:00	Hauskreis „Gelbe Säcke“	(Tag und Location siehe www.lkg-stollberg.de/kalender)
Samstag	10:00	Jungschar Jungs (ab 9 Jahren)	18.08., 15.09.
	15:00	Gruppenstunde „Blaues Kreuz“ jeden letzten Samstag im Monat	

Wenn nicht anders angegeben im Gemeinschaftshaus (GH), Hohenecker Straße 6

* = Änderungen bei „Termine“ nachlesen!

Wem es schwer fällt, zu einer Veranstaltung oder wieder nach Hause zu laufen, kann gerne unter Tel. 15292 den Fahrdienst bestellen!